



Gemeinde Büchen
Der Bürgermeister der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Büchen am Dienstag, den 29.03.2011
Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

Gemeindevertreterin

Ewert, Kirsten

Gronau-Schmidt, Heike

Hondt, Claudia

Nicolaus, Sandra

Philipp, Katja

Schnakenbeck, Sylvia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Fehlandt, Peter

Geiseler, Klaus

Kossatz, Thomas

ab 19:45 Uhr

Kraft, Niels

Lange, Wolf-Dieter

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Räth, Markus

Sonnenwald, Martin

Vendsahm, Norbert

Winter, Hans-Joachim

Verwaltung

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Personalrat

Biehl, Rosita

Juhl, Ingmar

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin
- 3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.02.2011
- 4) Einwände gegen die Niederschrift vom 15.02.2011
- 5) Bericht des Bürgervorstehers
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) Bericht des Bürgermeisters
- 8) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 9) Bekundung zu einer gymnasialen Oberstufe an dem Schulstandort Büchen
- 10) Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010
- 11) Sportplatzgebührensatzung
- 12) Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtung Priesterkate
- 13) Benutzungsordnung für die Gemeindebücherei
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Doering eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Herr Doering schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 „Verpflichtung einer neuen Gemeindevertretung“ auf Punkt 2 der Tagesordnung vorzuziehen. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung.

Herr Macus Pape hat seinen sofortigen Rücktritt als Gemeindevertreter aus persönlichen Gründen erklärt. Er ist heute nicht anwesend und somit entfällt die Verabschiedung.

- 2) Verpflichtung einer neuen Gemeindevertreterin

Herr Doering verpflichtet Frau Ewert durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihre Tätigkeit als Gemeindevertreterin ein.

3) Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung vom 15.02.2011

Herr Doering berichtet, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten nichtöffentlichen Sitzung, den Antrag auf Übernahme von Kaufvertrags- und Vermessungskosten bei einem Kaufangebot im Gewerbegebiet „Am Heesterkamp“ abgelehnt hat.

4) Einwände gegen die Niederschrift vom 15.02.2011

Gegen die Niederschrift vom 15.02.2011 erheben sich keine Einwände.

5) Bericht des Bürgervorstehers

Herr Doering berichtet von folgenden Terminen, an denen er als Bürgervorsteher die Gemeinde repräsentiert hat.

- 20.02. Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsverbandes
- 22.02. Gratulation zur Eisernen Hochzeit
- 01.03. Vorstellung des „Lauenburger Tellers“. Eine Veranstaltung der HLMS und des Gastronomieverbandes.
- 07.03. Informationsabend der Schule zum Thema „gymnasiale Oberstufe“
- 16.03. Jahreshauptversammlung des Fördervereins zur Unterstützung schwersterkrankter und behinderter Kinder

Darüber hinaus konnte Herr Doering wieder mehreren Familien zur goldenen Hochzeit, sowie Altersjubilaren (90zigster, 95zigster Geburtstag) gratulieren und die Glückwünsche der Gemeinde Büchen überbringen.

Gratulieren und den Gutschein über 30 Euro zusammen mit einem Blumenstrauß überreichen konnte Herr Doering wieder jungen Familien zur Geburt neuer Erdenbürger und Erdenbürgerinnen.

6) Einwohnerfragestunde

Herr Ackermann fragt, ob über die Geschwindigkeitsbegrenzung in der Lauenburger Straße bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten wurde. Herr Melsbach berichtet, dass eine 30iger Zone in der Lauenburger Straße vom Landesbetrieb abgelehnt wurde.

Herr Rehbein bemängelt, dass die Straße in Büchen alle unterschiedlich lange beleuchtet werden. Herr Möller gibt bekannt, dass die Straßenbeleuchtung nach Beschluss des Umweltausschusses geschaltet wird. Zur Zeit werden im Zusammenhang mit anfallenden Baumaßnahmen gleichzeitig die Beleuchtung mit einer Dimmtechnik ausgestattet. Ca. 45 % der Beleuchtung ist bereits umgestellt. Ausfall in der Straßenbeleuchtung ist meist mit den veralteten Kabeln begründet. Die Firma muss erst den Schaden orten und dann reparieren. Herr Rehbein schlägt vor, im Bericht des Bürgermeisters im Büchener Anzeiger über die verschiedenen Bereiche der bereits auf Dimmtechnik umgestellten Straßenbeleuchtung zu berichten.

7) Bericht des Bürgermeisters

Herr Möller berichtet aus der Verwaltung zu folgenden Punkten:

Die Sanierung straßenbedingter Winterschäden wird diese Woche fortgesetzt und ca. 3 Wochen andauern.

Nach neuester Aussage des Landesbetriebes für Straßenbau soll die Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal wieder saniert werden. Es wurde eine Vollsperrung über 2 Tage angekündigt. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Einladung zum Bürgergespräch mit unserem Ministerpräsidenten am Donnerstag, 31.03.2011 um 19.00 Uhr in der Heinrich-Osterwold-Halle, Elbstrasse 145a in Lauenburg.

Osterrabatt auf die Jahreskarte im Waldschwimmbad in Höhe von 5 Euro, wird in der Zeit vom 11.04. – 21.04.2011 gewährt. Die Karten werden in der Amtskasse ausgegeben.

Der Kreistag beschäftigt sich im Juni mit der Klassifizierung der Bundeswasserstraßen. Nach der geplanten Einstufung des Elbe-Lübeck-Kanals wird der Sanierungsbedarf von Brücken und Schleusen weiter reduziert.

Im Waldschwimmbad wurde die Reinigung des Beckens abgeschlossen. In dieser Woche soll es befüllt und über die Solaranlage beheizt werden.

Die Gemeinde Büchen und die Deutsche Bahn haben aufgerufen, sich an der Gestaltung Graffiti-Schutzboards zu beteiligen. Es gibt keine Altersbegrenzung bei dem Wettbewerb, zu dem auch die Schulen aufgerufen wurden. Abgabeschluss ist der 30. September. Eine Jury, bestehend aus Mitarbeitern der Deutschen Bahn und der Gemeinde Büchen, wird die Motive auswählen und prämiieren. Erste Bilder sind schon eingegangen.

Die Fa. E.ON hat dem gemeindlichen Bauhof für 6 Wochen ein Elektro-Fahrzeug zu Testzwecken zur Verfügung gestellt.

Dank geht an die Bürgerinnen und Bürger und die Vereine für die Beteiligung an der Müllsammelaktion.

Erste Unterlagen zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets liegen vor. Es werden ca. 400 Fälle mehr per Einzelantrag von uns betreut und abgerechnet werden.

Herr Räth ergänzt, dass die Mängel an der Brücke über den Elbe-Lübeck-Kanal von ihm an den Landesbetrieb gemeldet wurden. Er hofft, dass die Sanierungsarbeiten dieses Mal einen längeren Bestand haben werden und dass die Brücke insgesamt auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft wird.

8) Nachbesetzung von Ausschüssen

Beratung:

Herr Doering stellt die Änderungen in der Besetzung der Ausschüsse anhand der Vorlage vor.

Es werden folgende Änderungen vorgeschlagen:

- Für den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss Herrn Hubertus Doering für Herrn Marcus Pape in die Pollvertretung
- Für den Werkausschuss Herrn Ansgar Dust für Herrn Marcus Pape in die Poolvertretung
- Für den Bau- und Wegeausschuss Herrn Torben Bliss als wählbarer Bürger für Herrn Marcus Pape. Herr Peter Fehlandt wird als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen.
- Für den Amtsausschuss Frau Kirsten Ewert als persönlicher Vertreter von Herrn Hubertus Doering
- Für den Schulverband Büchen Herr Markus Räth als persönlicher Vertreter von Herrn Klaus Geiseler.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgestellten Änderungen in der Besetzung der Ausschüsse.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Bekundung zu einer gymnasialen Oberstufe an dem Schulstandort Büchen

Beratung:

Herr Möller stellt die Vorlage des Schulverbandes zur Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe vor. Der Schulverband Büchen hat sich für eine Beantragung ausgesprochen. Vorstellbar ist dies in Kooperation mit der Stadt Lauenburg. Nach dem bereits die Gemeinde Gudow per Beschluss den Antrag des Schulverbandes befürwortet, empfiehlt Herr Möller auch seitens der Gemeinde Büchen einen derartigen Beschluss zu fassen.

Herr Lange befürchtet, dass die Einrichtung der gymnasialen Oberstufe zu neuen Aufgaben der Gemeinde Büchen führen wird.

Herr Kossatz kann die Befürchtungen von Herrn Lange nachvollziehen, sieht aber die Entscheidung als konsequente Fortführung unserer Bildungspolitik vor Ort. Er hofft, dass bei der Auswahlentscheidung Büchen oder Lauenburg nicht Stadtrechte ausschlaggebend sind, sondern die Belange der Schülerinnen und Schüler.

Herr Melsbach und Herr Kraft sprechen sich ebenfalls für die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe aus und hoffen dadurch Abwanderungsbewegungen der Schüler zu anderen Schulen reduzieren zu können. Es wurde in Büchen jahrelang auf die Einrichtung einer solchen Oberstufe hingearbeitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung begrüßt und unterstützt den Antrag des Schulverbandes Büchen auf Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe.

Abstimmung: Ja: 17 Nein: 1 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010

Beratung:

Herr Lange trägt die Vorlage vor. Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2010 in der Sitzung am 08.03.2011 geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörenden Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen.

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Büchen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen mit 12.426.766,35 € und den Ausgaben mit 12.785.284,28 € festgestellt wurde. Der Verwaltungshaushalt weist einen Fehlbetrag in Höhe von 358.517,93 € aus.

Im Vermögenshaushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben mit 6.270.833,57 € festgestellt.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 89.710,33 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von 2.661,06 €. Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Sportplatzgebührensatzung

Beratung:

Herr Kraft erläutert die Vorlage. Nach dem der Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 08.11.2010 beschlossen hat, die Grundsätze einer Sportplatzgebührensatzung weiter zu verfolgen, wurden zum 13.01.2011 alle Mitglieder des Hauptausschusses und interessierte Pool-Vertreter zu einer Diskussion darüber eingeladen.

Der dort entwickelte Entwurf wurde am 10.02.2011 gemeinsam mit den Vereinsvorsitzenden des ESV und des BSSV diskutiert.

Im Gespräch einigte man sich auf die anliegende Sportplatzgebührensatzung.

Der Hauptausschuss in seiner Sitzung vom 28.02.2011 und der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales in seiner Sitzung vom 24.03.2011 haben die anliegende Sportplatzgebührensatzung einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Sportplatzgebührensatzung.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtung Priesterkate

Beratung:

Herr Kraft trägt die Vorlage vor. Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales hat in seiner Sitzung vom 24.03.2011 über die Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtung Priesterkate beraten.

Es wurde eine Neufassung der Satzung aufgelegt, da bereits 2 Änderungssatzungen vorlagen.

Einzige Änderung ist in § 4 Abs. 1 Buchst. b die Festlegung der Nutzungsgebühr für die Durchführung einer standesamtliche Trauung auf 150 Euro. Bisher wurde die Gebühr anhand der teilnehmenden Personen gestaffelt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegende Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtung Priesterkate.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Benutzungsordnung für die Gemeindebücherei

Beratung:

Herr Kraft trägt die Vorlage vor. Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales hat in seiner Sitzung vom 24.03.2011 über die Benutzungsordnung für die Bücherei beraten.

Der in der jetzigen Satzung bestehende Säumniszuschlag von 0,20 € pro angefangene Woche für eine nicht fristgerechte Rückgabe von Medien wird zukünftig nicht

mehr erhoben. Der angedachte Leseausweis braucht mit der neuen Technik nicht mehr eingeführt werden. Die Staffelung der Gebühren wurde neu geordnet.

Die neue Benutzungsordnung tritt zum 01.01.2012 in Kraft, damit der reibungslose Ablauf der neu eingeführten EDV-gestützten Ausleihe und Verwaltung der Medien gewährleistet werden kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die anliegenden Benutzungsordnung für die Bücherei der Gemeinde Büchen.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Verschiedenes

Herr Winter bittet alle Gemeindevertreter und wählbaren Bürger bei Presseverlautbarungen nur abgesicherte Zahlen herauszugeben. Im letzten Artikel über die Pro-Kopf-Verschuldung in der Gemeinde Büchen konnten vom Bürgermeister die Zahlen noch richtig gestellt werden.

Frau Philipp fragt nach der noch ausstehenden Einzäunung beim Regenrückhaltebecken am Liperiring. Herr Möller berichtet, dass der Zaun bestellt ist und das dort liegende Häckselgut in den nächsten Tagen abgeholt wird.

Herr Geiseler berichtet von der gelungenen Müllsammelaktion.

Herr Doering schließt um 20:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

.....
Hubertus Doering
Vorsitzender

.....
Tanja Volkening
Schriftführung